



08.11.2017

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 06.11.2017, öffentlich

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.15 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrhaus, Sitzungssaal

Vorsitzender: Fritz Sandritter, Ortsvorsteher

Schriftführung: Nadia Hobohm

Urkundspersonen:

Fritz, Edeltraut
Imbeck, Elfriede

Gäste:

./.

Anwesende Mandatsträger/-innen:

Fritz, Edeltraut
Hoffmann, Lothar
Imbeck, Elfriede
Kleinjans, Michael
Oswald-Mosseemann, Christel
Philipp, Werner
Sandritter, Fritz
Schilles, Harry

Entschuldigte Mandatsträger/-innen:

Dortants, Barbara
Hoffmann, Rolf

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:

Frau Hoß, FB 2 bis nach TOP 7; Herr Schwalb, FB 5 bis nach TOP 4, Herr Singler, Herr Heid, FB 5 bis nach TOP 9 a)

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt

1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Es lagen keine Fragen vor.

2 1. Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer

(Vorlage 143/2017)

Frau Hoß von der Verwaltung erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Ortschaftsrat Philipp fragte an, ob man bei § 11 nicht besser das „vorsätzlich oder leichtfertig“ weglassen sollte, um die Stellung der Stadt zu stärken. Das Gleiche sei ihm hierzu auch bei der Hundesteuersatzung aufgefallen.

Frau Hoß teilte mit dies prüfen zu müssen, es könne sein, dass die Passage an das Kommunalabgabengesetz (KAG) gebunden sein. Sie würde dies entsprechend bis zur Ausschusssitzung am Mittwoch prüfen und ihm dort Rückmeldung dazu geben.

Da keine weiteren Fragen mehr vorlagen nahm Ortsvorsteher Sandritter die Abstimmung vor.

Der Ortschaftsratsrat Schatthausen stimmt der 1. Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer der Stadt Wiesloch zu.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

3 5. Änderung der Hundesteuersatzung

(Vorlage 144/2017)

Frau Hoß erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage. Auch hier würde sie dann die Anregung von Ortschaftsrat Philipp analog klären.

Ortschaftsrat Kleinjans fragte wer kontrolliere, dass Hunde ordnungsgemäß angemeldet würden.

Frau Hoß teilte mit, dass hier der städtische Gemeindevollzugsdienst, oder auch die Polizei ein Auge drauf habe und seitens derer schon Anfragen oder Rückmeldungen dazu erfolgen, falls ein Hund ohne Steuermarke angetroffen wird. Des Weiteren gehen auch Meldungen von aufmerksamen Nachbarn oder Bürgern ein.

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen hierzu vor, weshalb Ortsvorsteher Sandritter um Abstimmung bat.

Der Ortschaftsratsrat Schatthausen stimmt der 5. Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Stadt Wiesloch zu.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

4 Investitionsliste 2018 und Mittelfristige Finanzplanung 2019 bis 2021

(Vorlage 161/2017)

Frau Hoß erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage und zeigte anhand der beigefügten Präsentation die Zahlen im Überblick auf.

Herr Schwalb von der Verwaltung teilte mit, dass kommendes Jahr für Schatthausen zwar keine Investitionen anstünden, dies jedoch nicht bedeute, dass nichts gemacht werde. So zum Beispiel werden in der Mehrzweckhalle 8 Türen gewechselt und im Eingangsbereich werde man neue LED-Leuchten (runde) installieren. Falls Interessierte des Ortschaftsrates die Lampen vorab ansehen möchten, können sie gerne am Mittwoch ab 16.30 Uhr an der Halle vorbeikommen, dort würde man diese testen.

Herr Schwalb teilte weiter mit, dass die Submission des Hallenbodens am 16.11.17 sei. Er bat den Ortschaftsratsrat Schatthausen anschließend gleich die Auftragserteilung geben zu können, da es sonst zeitlich nicht mehr reiche, da erst Ende November dann die nächste Sitzung sei und Anfang Dezember die Arbeiten starten sollten. Bezüglich der Farbe des Linoleumbodens gäbe es 6 mögliche Varianten. Die Auswahl würde er gerne der Sportabteilung in Absprache mit den Vereinen überlassen.

Seitens des Ortschaftsrates erfolgte Zustimmung bezüglich der von Herrn Schwalb vorgetragene Vorgehensweise.

Abschließend teilte Herr Schwalb noch mit, dass die Maßnahme am Ortseingang von Schatthausen dieses Jahr nicht mehr umgesetzt werden könne. Die Firma werde aber gleich Anfang des Jahres starten, sobald es das Wetter zulasse.

Ortschaftsrätin Fritz teilte mit, dass es in der Mehrzweckhalle vom Geräteraum in die Halle ziehe.

Herr Schwalb teilte mit, dass bei der Art der Heizung es eigentlich keinen spürbaren Luftzug gäbe und es dann nur an der Temperatur liegen könne. Er werde sich die Sache vor Ort mal ansehen.

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor.

Der Ortschaftsrat Schatthausen nahm die Vorlage zur Kenntnis.

5 Festsetzung der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren

(Vorlage 176/2017)

Frau Hoß erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Da es dazu keine Wortmeldungen gab, folgte die Abstimmung.

Der Ortschaftsrat Schatthausen stimmt dem Vorschlag der Verwaltung entsprechend der Vorlage 176/2017, zu.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

6 Festsetzung der Frischwassergebühren sowie zwölfte Änderung der Wasserversorgungssatzung

(Vorlage 177/2017)

Frau Hoß erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage. Ergänzend merkte sie an, dass die Gemeinde Dielheim erneut wieder einen Vertrag zur Wasserabnahme gestellt habe und hierzu 20 % Nachlass (zuvor 40 %) beantragt wurde. Weiter ging Frau Hoß auf den Prüfauftrag im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ein, der jedoch zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht steuerrechtlich abgeklärt war. Hierzu habe sie nun Rückmeldung erhalten und es sei eine Änderung des Vorschlages der Verwaltung erforderlich. Anhand der beigefügten Präsentation, zeigte sie die „alte“ und „neue“ Variante auf und erklärte diese ausführlich.

Da es seitens des Ortschaftsrates keine weitere Fragen hierzu gab, nahm Ortsvorsteher Sandritter die Abstimmung vor.

Der Ortschaftsrat Schatthausen stimmt folgendem Beschluss einstimmig zu:

- 1. Die Frischwassergebühr wird ab dem 01.01.2018 auf 2.20 Euro pro Kubikmeter festgesetzt. Die Festsetzung der Frischwassergebühren an die Stadt bzw. an die Weiterverteiler erfolgt entsprechend. Großverbraucher erhalten je 100.000 Kubikmeter übersteigende Frischwassermenge einen Preisnachlass von 10 %.*
- 2. Der Gemeinderat stimmt der zwölften Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) der Stadt Wiesloch zu.*
- 3. Ab dem Jahr 2019 soll von Seiten der Stadt eine Konzessionsvereinbarung für die Nutzung des öffentlichen Raums durch die Wasserversorgung bis zum rechtlich zulässigen Höchstwert geschlossen werden. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Voraussetzungen für den Abschluss einer entsprechenden Konzessionsvereinbarung zu schaffen. Die Konzessionsabgabe ist zukünftig ein Kostenbestandteil beim Eigenbetrieb Stadtwerke, welcher in die Kalkulation der Frischwassergebühr einfließt.*

Bei der Stadt handelt es sich bei der Konzessionsabgabe um einen ordentlichen Ertrag im Ergebnishaushalt über deren Verwendung der Gemeinderat frei beschließen kann.

7 Festsetzung der übrigen Abgaben und Steuersätze

(Vorlage 178/2017)

Frau Hoß erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, nahm Ortsvorsteher Sandritter die Abstimmung vor.

Der Ortschaftsratsrat Schatthausen stimmt, ausgenommen der Neufestsetzung der Hundesteuer sowie der Frischwassergebühr zu, dass die übrigen Abgaben und Steuersätze zum 01.01.2018 nicht verändert werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

8 Vergabe der Leistungen für Grabaushub und Trägerdiensten bei Sargbestattungen; Bericht und weiteres Vorgehen

(Vorlage 181/2017)

Herr Heid von der Verwaltung erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage. Zum Thema bezüglich privater Sargträger gäbe es zu sagen, dass auf Grund der Versicherungspflicht, dies die Firma übernehmen müsse. Weiter über die Stadt versichert seien hierbei auch ehrenamtlich Tätige und die Mitglieder der Feuerwehr. Ortschaftsratsrat Kleinjans regte an, dass dies gegebenenfalls über eine Verzichtserklärung geregelt werden könne.

Herr Heid teilte mit, dass er bisher noch keine Anfrage hierzu gehabt habe und dies sicher schwierig sei.

Der Ortschaftsratsrat Schatthausen nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt eine Verlängerung der getroffenen Vereinbarung mit dem Dienstleister.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Ortschaftsratsrat Kleinjans fragte bezüglich der muslimischen Grabfelder an, ob es stimme, dass sie auf unbefristete Zeit verlängert werden können.

Herr Heid erklärte, dass auch diese Grabfelder als Wahlgräber veräußert werden für 25 Jahre, danach sei dann wie bei allen Wahlgräbern in Wiesloch eine Verlängerung auf weitere 25, 30 oder 50 Jahre möglich.

9 Verschiedenes

- a) Ortschaftsrätin Imbeck fragte an, was sich am Spielplatz Störchelberg getan habe.

Herr Singler von der Verwaltung erklärte, dass der dortige Anlieger einen Stabmattenzaun auf seinem Grundstück errichten wollte und somit der Jägerzaun hinfällig wurde.

Ortschaftsrätin Imbeck äußerte, dass der Zaun schon stehe, aber es wohl Probleme gab, da der Anlieger mit den Gerätschaften über den Spielplatz gefahren sei und dieser dadurch beeinträchtigt wurde. Leider wurde sie erst darauf angesprochen als alles schon fertig gewesen sei.

Herr Singler teilte mit, über den näheren Ablauf nichts zu wissen und mit Herrn Stumpf von seiner Abteilung sprechen müsse und es sich auch mal vor Ort ansehe.

- b) Ortschaftsratsrat Kleinjans fragte an, wie in Sachen „freilaufender Hund auf dem Friedhof Schatthausen“ der Sachstand sei. Er habe es auch dem Ordnungsamt gemeldet, aber nichts mehr gehört. Er bat, dass Ortsvorsteher Sandritter hier mal

nachfrage.

- c) Ortsvorsteher Sandritter informierte, dass Herr Stumpf von der Verwaltung mitgeteilt habe, dass die Ufersanierungsarbeiten in der KW 46 beginnen sollen. Vom Hartplatz werden von der Barriere ca. 6 bis max. 8 Meter für die Bauzufahrt benötigt. Diese wird durch Absperrbaken gesichert.

10 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse durch Aushang an der Anschlagtafel der Ortsverwaltung Schatthausen

Ortschaftsratssitzung Schatthausen am 16.10.2017

TOP 9

- a) Verpachtung städtisches Flurstück-Nr. 736 im Gewinn „Ochsenbach“
(Pachtvertrag)

Ortsvorsteher Sandritter bat dann um Abstimmung, ob der bestehende Pachtvertrag für das städtische Flurstück 736 im Gewinn „Ochsenbach“ gekündigt werden solle.

Der Ortschaftsrat stimmte mit 2 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen gegen die Kündigung des Pachtvertrages.

Niederschrift genehmigt, Schatthausen den 27.11.2017

Fritz Sandritter
Ortsvorsteher

Edeltraut Fritz
Urkundsperson

Nadia Hobohm
Schriftführerin

Elfriede Imbeck
Urkundsperson